



# Vom "nice-to-have" zum "must-have"

Innerbetriebliches Gesundheitsmanagement der TK  
Forum BGM des ddn Hamburg, 4. Dezember 2014



# Techniker Krankenkasse



## › Gründung

- › 3. August 1884 in Leipzig als „Eingeschriebene Hilfskasse für Architekten, Ingenieure und Techniker Deutschlands“

## › Kunden

- › 9,7 Millionen (6,5 Mio zahlende Mitglieder).  
Größte Krankenkasse in Deutschland

## › Mitarbeiter

- › 12.844

## › Geschäftsstellen

- › 253



# Stakeholder-Ansprüche



**TK:  
Innovativ +  
führend**



**Image  
Nummer 1**



**Work-Life-Balance  
Bester Arbeitgeber**



**Vorbild im B2B-  
Bereich  
Glaubwürdigkeit bei  
Kunden**



# Herausforderungen IGM



Bildschirmarbeit, Telefonie,  
Kundenberatung, Konzeption

Altersdurchschnitt,  
demografische Entwicklung



Standorte mit 2 bis 1500 MA;  
Hauptverwaltung, Servicezentren, Kundenberatungen, Vertrieb

# BGM-Einführung in 4 Modulen



- › **Gesund Führen**

**Workshop  
mit den  
Führungskräften**

- › **Beratung durch  
Betriebsarzt**

**Ergonomie  
Beratung**

- › Ressourcen und Belastungen werden analysiert
- › Lösungsideen und Maßnahmen werden entwickelt

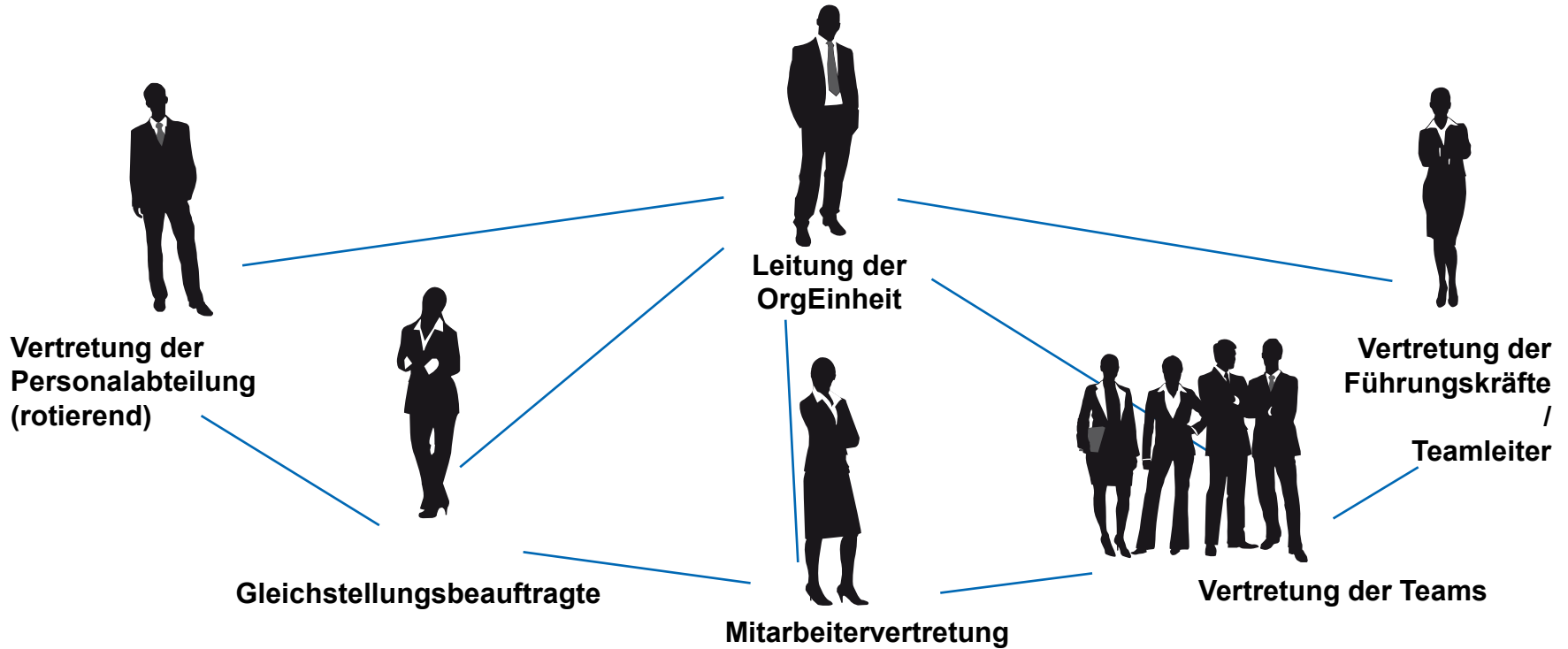
**Gesundheits-  
netzwerk**

- › **Beratung durch  
Fachkraft  
für Arbeitssicherheit**

**Check up  
„Gesunde  
Organisation“**

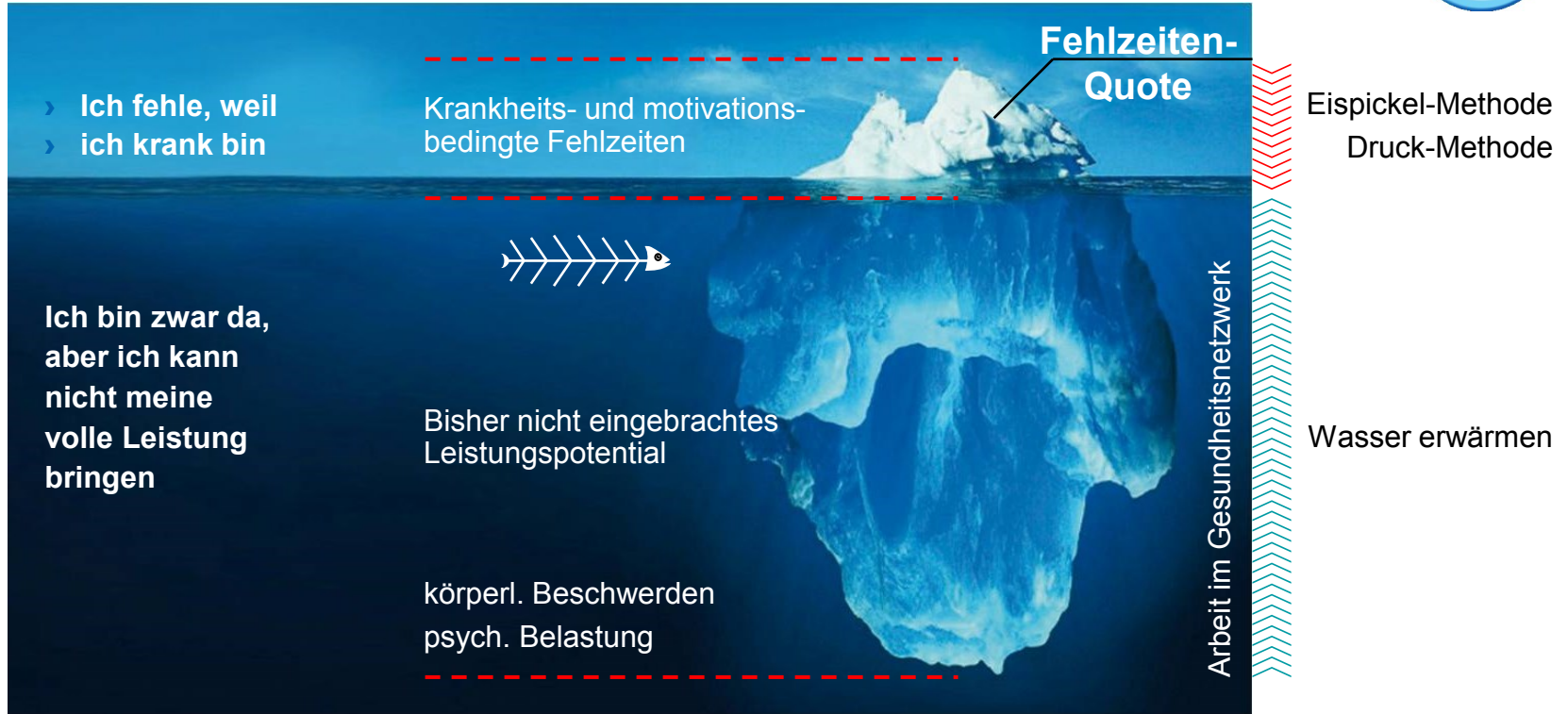
# Gesundheitsnetzwerk

## Gesundheitsnetzwerke: Zusammensetzung



# Gesundheitsnetzwerk

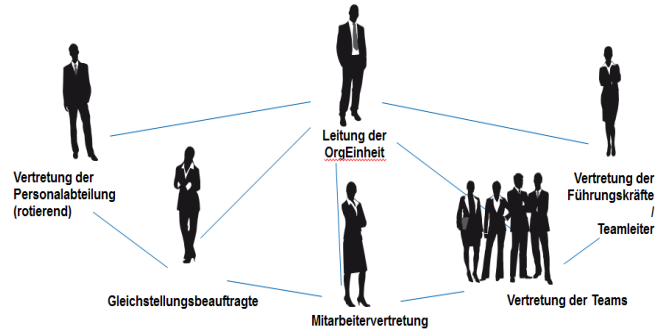
## Auf den Grund gehen



# Analysieren, kümmern, anschieben, messen vor Ort



## Dezentrales Gesundheitsnetzwerk



Fachkräfte für Arbeitssicherheit,  
Betriebsmediziner  
Externe Mitarbeiterberatung



Beratung  
Lösungen  
Maßnahmen  
Evaluation

Beratung  
etc.

Belastungen  
Ressourcen  
Gefährdungs-  
analysen

Mitarbeiter des Standortes





# Steuerung und Kommunikation auf Bundesebene



## Zentrales Innerbetriebliches Gesundheitsmanagement



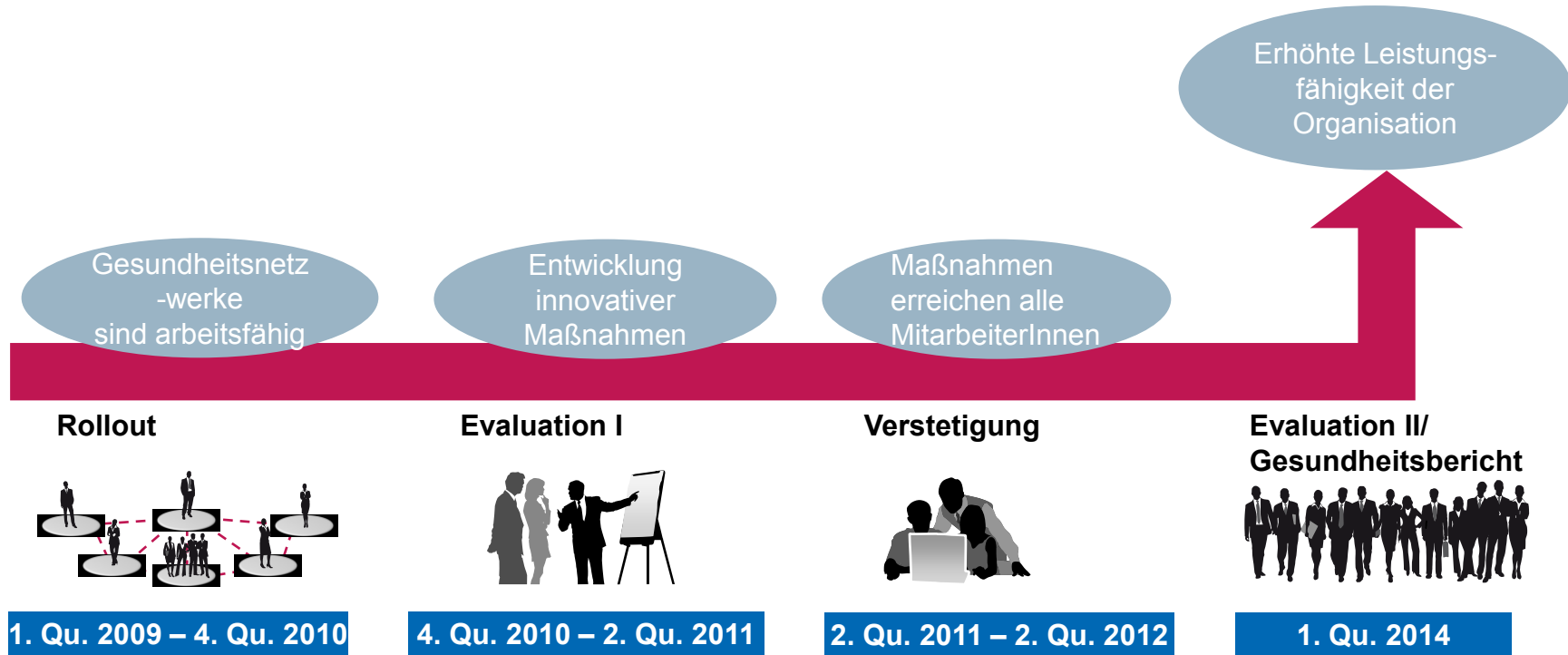
Beratung  
Lösungen  
Feedback

Bedarfe  
Probleme  
Lösungen



## Dezentrale Gesundheitsnetzwerke

# Qualitative Verbesserung und Prozessoptimierung

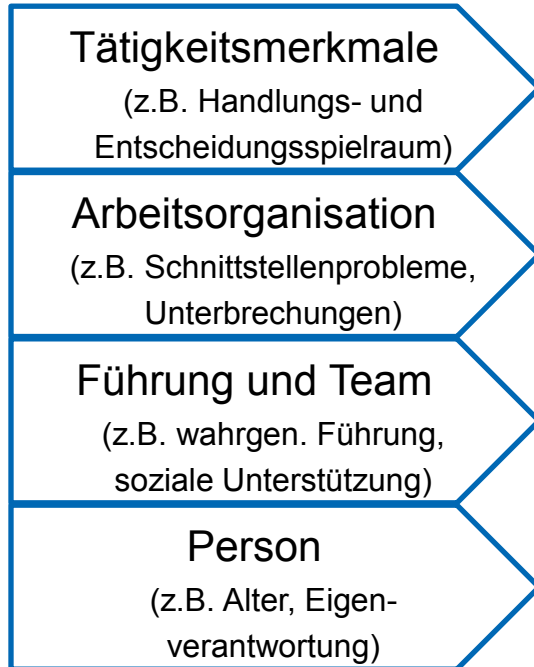


# Gesundheitsbefragung 2014

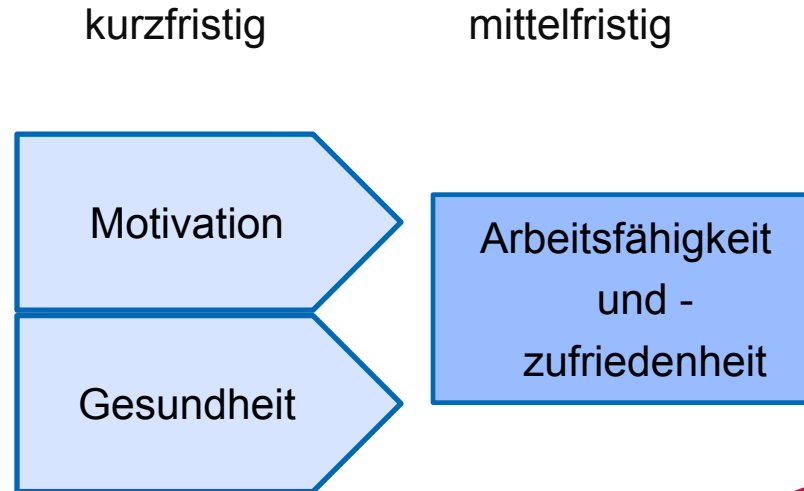
Befragungszeitraum: April 2014 (n=8.101)



## › Arbeitssituation



## › ... und ihre Folgen



› Zusätzl. aktuelle Themen aus den GNW:

- Gesundheitsklima
- Fehlerkultur

› mit den Ergebnissen ist ab August 2014 zu rechnen

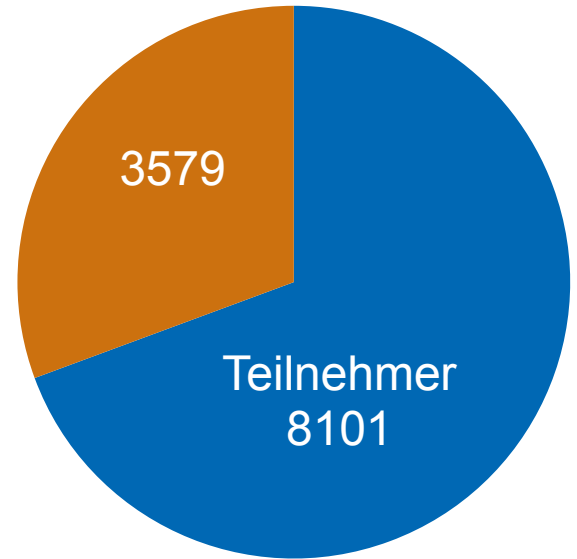


# Gesundheitsbefragung 2014

25. März bis 16. April 2014



- › von 11.698 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben rund 70% an der Gesundheitsbefragung teilgenommen



# Veränderung nachhaltig gestalten



## Dienstleistungsperformance

- › Kundenzufriedenheit
- › Qualitätsverbesserung
- › Festigung und Ausbau Unternehmensimage
- › Unternehmerisches Denken



## Produktivität

- › Erhöhung Produktivität
- › Mitarbeitergesundheit



## Veränderungsbereitschaft

- › Arbeitsmotivation
- › Innovationsfähigkeit und Flexibilität
- › Kommunikationskompetenz
- › Kooperationsfähigkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Klaus-Dieter Nowas, Techniker Krankenkasse, Hamburg

